

UMWELT- ERKLÄRUNG 2023

ERSTELLT AM 10.06.2024 GEMÄSS EMAS III VERORDNUNG (EG) NR. 1221/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 25. NOVEMBER 2009, ÄNDERUNGS-VO 2017/1505 UND 2018/2026 VOM 20.12.2018 UND DIN EN ISO 14001:2015



UMWELTERKLÄRUNG 2023

(BILANZZAHLEN KALENDERJAHR 2023, STAND 10.06.2024)



16/08/24
U

SCHOCK

INHALTSVERZEICHNIS

SCHOCK BAUT AUF NACHHALTIGKEIT.....	4
ZUSAMMENFASSUNG DER UMWELTBILANZ	5
LEITLINIE UMWELTPOLITIK	6
VERPFLICHTUNG UND VERANTWORTUNG	6
UMWELTPOLITIK	6
SCHOCK PRODUKTE	6
EINSATZ VON RECYCLINGFÄHIGEN ROHSTOFFEN.....	6
UMGANG MIT ABFALL.....	6
EINBEZIEHUNG DER LIEFERANTEN	7
NACHHALTIGKEIT IST CHEFSACHE	7
MITWIRKUNG DER MITARBEITER*innen.....	7
NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE.....	7
EMAS III UND ISO 14001 FÜR EFFIZIENTEN UMWELTSCHUTZ	7
SCHOCK STEHT FÜR TRANSPARENZ UND NACHHALTIGKEIT	8
UMWELTASPEKTE IM BEREICH PRODUKTION.....	9
BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE	9
UMWELTBILANZEN.....	9
DIREKTE UND INDIREKTE UMWELTASPEKTE	9
DIREKTE UMWELTASPEKTE	9
UMWELTPROGRAMME 2023 – 2026	18
Erfüllung Umweltziele 2023	18
Geplante Umweltziele 2024	18
Geplante Umweltziele 2025.....	19
Geplante Umweltziele 2026.....	19
MANAGEMENTSYSTEM	20
Aufbauorganisation	20
Umfang und Häufigkeit der Umweltbetriebsprüfung	20
REDAKTIONELLE DATEN & KONTAKTE	21
GESCHÄFTSFÜHRUNG	21
ZUSTÄNDIG FÜR UMWELTSCHUTZ.....	21
ERGEBNIS MANAGEMENT-REVIEW 2023.....	21
GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG	22
UMWELTGUTACHTER / UMWELTGUTACHTERORGANISATION	22
VALIDIERUNGSBESTÄTIGUNG	22
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	23

16/03/24
Q

SCHOCK

SCHOCK BAUT AUF NACHHALTIGKEIT

SCHOCK hat seinen Sitz in Regen im Bayerischen Wald. Als Produktionsunternehmen inmitten eines Urlaubsgebiets sehen wir es nicht nur im Hinblick auf unserer 616 personenstarken Belegschaft, sondern auch im Kontext dieses Standorts als Verpflichtung, verantwortlich und nachhaltig mit Umwelt und Sicherheit umzugehen. Unser Werk liegt in einem Mischgebiet. Von den 65.543 m² Werksfläche sind 20.120 m² überbaut und 10.611 m² als Straßen und Wege befestigt.

Weitere 3.170 m² Dachfläche sind mit Versickerungsanlagen ausgestattet.

Somit verbleiben 31.400 m², also 48 % der Gesamtfläche, für Grünflächen, womit auch der Biodiversität entsprechend Raum geboten ist. Dieser Grüngürtel bewirkt, dass sich das Werksgelände gut in das Bild des Mischgebietes einpasst.

Schon sehr lange hat SCHOCK die Themen Nachhaltigkeit sowie Ressourcenschonung und -optimierung zu eigenen, obersten Prinzipien erklärt. Permanente Verbesserungen der Prozesse in Verwaltung, Logistik und Produktion tragen zur Umsetzung dieser grundlegenden Ziele bei. Durch die Zertifizierung nach EMAS und DIN EN ISO 14001:2015 wollen wir diese Aktivitäten auch nach außen dokumentieren. Neben diesen Zertifizierungen hält SCHOCK auch Zertifizierungen nach DIN EN 9001, DIN ISO 45000 und DIN EN ISO 50001.

Neben dem Eigenmarkengeschäft beliefern wir renommierte Küchenmöbelhersteller als Originalhersteller (OEM). Kunden auf allen Kontinenten vertrauen auf SCHOCK-Produkte. Unser Sortiment umfasst Spülen für jeden Einrichtungsstil, die sich perfekt in moderne und klassische Küchen oder auch Küchen im Landhausstil einfügen. SCHOCK legt besonderen Wert auf die Qualität und Nachhaltigkeit seiner Produkte über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg – vom Rohstoff, über die industrielle Fertigung bis hin zur Entsorgung. Alle SCHOCK-Spülen bestehen aus sehr langlebigen und ökologisch unbedenklichen Materialien. Die Spülen werden ausschließlich in Deutschland gefertigt und müssen sich höchsten Qualitätsanforderungen stellen. Die Produktion folgt den deutschen Umweltstandards und damit den strengsten der Welt. Permanente Investitionen und neueste ressourcenschonende Technologien fördern die energieeffiziente Herstellung und helfen somit unsere Umwelt langfristig zu erhalten.

Bei den Verpackungen achten wir auf recyclingfähige und zu über 95 % sortenrein sortierbare Materialien. Wir sind an entsprechende Rücknahmesysteme angeschlossen, sowohl in Deutschland als auch Europaweit..

Neben den Aktivitäten im Produktionsprozess verfolgt SCHOCK auch mit der Sanierung der Gebäude schon seit mehreren Jahren eine Strategie zur Verbesserung des Energiemanagements.

Auch bei geplanten Werkserweiterungen werden mittels emissionsarmer und energieeffizienter Bauweise unsere Grundprinzipien des Umweltschutzes direkt umgesetzt.

Um unsere Aktivitäten auf diesem Gebiet absolut transparent darzustellen, möchten wir Umwelterklärung und Zertifizierungen unter folgendem Link zum Download anbieten:

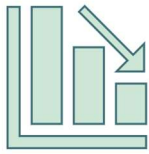
www.schock.de/unternehmen/sinkgreen/engagement

Alle bisherigen Umweltaktionen wurden auf freiwilliger Basis und zur Einhaltung von geforderten Grenzwerten durchgeführt. Die Schonung von Ressourcen durch Optimierung in allen Abteilungen und Prozessschritten ist unser Weg, das Nachhaltigkeitsprinzip zu erfüllen. In der bisherigen Firmengeschichte der SCHOCK GmbH in Regen gibt es keine Umweltprobleme oder Havarien zu verzeichnen.

16/08/24
U

SCHOCK

ZUSAMMENFASSUNG DER UMWELTBILANZ



Stromverbrauch kWh pro Stück im Vergleich zu 2010 um ca. 59 % verringert.

Wasserverbrauch l pro Stück im Vergleich zu 2010 um ca. 73,8 % reduziert.

Ressourcenverbrauch einer SCHOCK-Spüle (angenommenes Gewicht 12 kg) im Vergleich.



Zur Herstellung einer Spüle wurden im Jahr 2023 7 l Wasser benötigt! Dies ist immer noch wenig, doch bedingt durch bauliche Maßnahmen an unserer Prozesswasseraufbereitung mehr als in 2022



Es entstehen circa 4 Gramm gefährlicher Abfall! Das ist ungefähr so viel wie zwei Würfel Zucker,



Der CO₂-Ausstoß pro Spüle auf dem Gelände bzw. durch den verbrauchten Strom (Scope 1 und Scope 2) entspricht dem CO₂-Ausstoß eines Fahrzeuges mit einer Fahrstrecke von gerade einmal 31 km! *

*bezogen auf den vorgegebenen EU- Flottenverbrauch ab 2021

95 % unseres Prozesswassers werden im Wasserkreislauf gefahren und kontinuierlich aufbereitet.

15.213x



Bei einer durchschnittlichen Badewannen-Füllmenge von 150 Litern sparen wir somit jährlich so viel Wasser wie in 15213 Badewannen* passen.

46x



Das entspricht dem jährlichen Wasserverbrauch von 46 Personen in deutschen Haushalten**.

*bei einer durchschnittlichen Badewannen-Füllmenge von 150 l laut Focus

**bei einem durchschnittlichen täglichen pro Kopf Verbrauch von 129 l in deutschen Haushalten in 2021 laut statista

Abbildung 1 Umweltauswirkungen einer Spüle

16/08/24
U⁵

SCHOCK

LEITLINIE UMWELTPOLITIK

VERPFLICHTUNG UND VERANTWORTUNG

Die Verpflichtung zum Umweltschutz wird von allen Betriebsbereichen von SCHOCK wahrgenommen. Die Führungskräfte tragen besondere Verantwortung dafür, die Umweltleitlinien umzusetzen und vorzuleben. Sie motivieren die Belegschaft umweltverantwortlich zu handeln. So wird Verantwortung gegenüber der Natur durch energie- und ressourcenbewusstes Handeln im Betriebsalltag auf allen Ebenen gelebt.

UMWELTPOLITIK

SCHOCK überprüft regelmäßig die Einhaltung und den Erfolg der Umweltmaßnahmen. Kontinuierliche Verbesserungen gehören für uns dabei ebenso zum Thema Umweltschutz, wie die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Normen.

Durch den Einsatz der SCHOCK-Produkte im Lebensmittelkontaktbereich unterliegen wir sehr strengen Auflagen. Daher beginnen für uns Produktsicherheit und Umweltschutz bereits in der Entwicklungsphase mit der sorgfältigen Auswahl der Rohstoffe und der technischen Umsetzung im Produktionsprozess. In diesen Prozess sind alle Fertigungs- und Verwaltungsbereiche eingebunden. Nur so können wir unsere Umweltziele sinnvoll, effizient und zielgerichtet umsetzen.

Da SCHOCK der Umweltschutz am Herzen liegt, haben wir neben der Förderung der Biodiversität durch Grünflächen auf dem Firmengelände eine neue Produktlinie und „grüne“ Philosophie im Unternehmen eingeführt.

Die SINK GREEN Linie verschreibt sich der ressourcenschonenden Herstellung unserer Produkte. Durch unsere Innovationskraft entwickelten wir ein Verfahren, um die Green Line Produkte nachhaltig wiederverwenden zu können. Auch die Ablaufgarnituren für unsere Green Line- Spülen bestehen aus recyceltem Material.

Der vorsorgende Ansatz beim Umweltschutz spiegelt sich in der permanenten und engen Zusammenarbeit und Abstimmung mit Behörden und Anwohnern wider.

Die gesamte Unternehmensphilosophie kann auf der SCHOCK-Webseite unter www.schock.de/unternehmen/sinkgreen/philosophie eingesehen werden.

VORSORGE GEGEN UMWELTBEEINTRÄCHTIGUNGEN

Um Umweltbeeinträchtigungen zu vermeiden, werden die Mitarbeitenden der einzelnen Bereiche regelmäßig geschult. Zudem sind umweltrelevante Anlagen mit Sicherheitssystemen ausgestattet, die frühzeitig warnen. Sollte es dennoch zu einem Notfall kommen, so kann diesem schnell mit entsprechenden Notfallplänen und Arbeitsanweisungen begegnet werden. Die Notfallpläne sind mit den jeweiligen öffentlichen Notdiensten, wie z.B. der Feuerwehr, abgestimmt.

SCHOCK PRODUKTE

Die von SCHOCK hergestellten Quarzkomposit-Spülen bestehen zu einem großen Teil aus Naturstoffen und erfüllen die hohen Anforderungen aus dem Lebensmittelkontaktbereich. Deswegen können sie am Ende der Lebenszeit entweder umweltfreundlich entsorgt werden oder, wie im Falle der Green Line Spülen, recycelt werden.

EINSATZ VON RECYCLINGFÄHIGEN ROHSTOFFEN

Auch bei den Verpackungen achtet SCHOCK auf die Umweltverträglichkeit. Unsere Verpackungen sind zu einem hohen Anteil sortenrein trennbar und recyclingfähig. Wir reduzieren kontinuierlich den Einsatz von Kunststoffen in unseren Verpackungen und ersetzen diesen immer mehr durch Fasergussteile. Wo immer möglich kommen Mehrwegverpackungen zum Einsatz. Durch den Einsatz von hochgradig transportsicheren Verpackungen wird die Rate der Transportschäden und dadurch eventuell verursachter Mehraufwand minimiert. SCHOCK achtet darauf, Umweltbelastung auf diese Art weitestgehend zu vermeiden.

UMGANG MIT ABFALL

16/08/24
J

SCHOCK

Auch im Umgang mit Abfall ist der Umweltschutz für SCHOCK seit langem ein bedeutendes Thema. Vorrangig setzen wir in allen Bereichen auf konsequente Müllvermeidung und Mülltrennung – dies gilt für die Beschaffung ebenso, wie für alle internen Prozesse. Ist die Vermeidung von Abfall nicht gegeben, werden, wenn möglich, Recyclingwege beschritten. Lässt sich ein Wertstoff nicht weiter durch Recycling oder sonstige Verwertung im Wirtschaftskreislauf halten, so achtet SCHOCK auf die fachgerechte Entsorgung durch zertifizierte Entsorger.

EINBEZIEHUNG DER LIEFERANTEN

Bevorzugt wird bei lokalen Lieferanten beschafft, um unnötige Transportwege und somit Umweltbelastungen zu vermeiden. Wo möglich, werden Rohstoffe oder Zulieferteile in Mehrwegverpackungen oder Großbinden beschafft.

Zudem wird bei den Lieferanten abgefragt, ob eine Umweltmanagementzertifizierung oder ein vergleichbarer Standard vorliegt. Neben den o.g. Kriterien wird auch dieser Standard in die Entscheidung der Lieferantenauswahl mit einbezogen.

NACHHALTIGKEIT IST CHEFSACHE

Die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit und die Verantwortung für die Umsetzung des Umweltmanagements machen diese beiden Themen bei uns zur Chefsache. Für uns ist umweltbewusstes Denken eine Grundeinstellung im Unternehmen, was sich auch in dem im Jahr 2019 etablierten Nachhaltigkeitsmanagement widerspiegelt.

MITWIRKUNG DER MITARBEITER*INNEN

Ohne die Mitwirkung der gesamten Belegschaft kann ein Unternehmen die Umsetzung seiner Umweltziele und -politik nicht erreichen. So sind die Mitarbeitenden aus Produktion und Verwaltung über das betriebliche Vorschlagswesen als aktive Umweltschützer*innen am Gelingen beteiligt. Nur wenn alle bewusst und schonend mit den Ressourcen umgehen, kann die Gemeinschaft etwas erreichen. In allen Abteilungen erfolgen deshalb regelmäßig Unterweisungen zu Umweltaspekten und Umweltmaßnahmen.

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

SCHOCK achtet bei allen Prozessen auf optimale Nutzung der Ressourcen und einen schonenden Umgang mit der Umwelt. Dies kann nur durch die aktive Beteiligung und die Aufmerksamkeit der gesamten Belegschaft geschehen, die dadurch zum täglichen Umweltschutz und dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess beiträgt. Eine tragende Säule hierbei stellen Lieferantenauswahlssysteme sowie -bewertungssysteme dar.

EMAS III UND ISO 14001 FÜR EFFIZIENTEN UMWELTSCHUTZ

SCHOCK verfolgt für die effiziente Umsetzung des Umweltschutzes nicht nur die Ziele der DIN EN ISO 14001, sondern erfüllt auch die darüber deutlich hinausgehenden Forderungen und Ziele aus EMAS III VO (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026.

Konkretisiert werden die Anforderungen durch folgende Dokumente:

- Umweltmanagementanweisungen (UMS-Dokumente: UMA, UMP, UMV)
Hierin sind die einzelnen Umweltaspekte sowie eine umweltfreundliche Vorgehensweise bei der Arbeit beschrieben.
- Umweltmanagementhandbuch (integriert im IMS-Handbuch)
Es enthält die Grundinformationen und Zielsetzungen der beiden eingeführten Umweltmanagementsysteme. Neben Umweltpolitik und Umweltzielen sind die damit verbundenen organisatorischen Abläufe und Dokumentenlenkung beschrieben.

Zur Unterstützung bei der Erreichung der ehrgeizigen Umweltziele wurde im Jahr 2020 ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 aufgebaut und zertifiziert. Die Sicherheit unserer Belegschaft am Arbeitsplatz hat für uns oberste Priorität. Es liegt daher in unserer Verantwortung, ein vertrauensvolles und angenehmes Arbeitsumfeld sowie sichere Arbeitsbedingungen für unsere Beschäftigten zu schaffen und langfristig zu erhalten. Aufgrund dessen strebte SCHOCK des Weiteren die Zertifizierung nach ISO 45001 (betriebliches Arbeits- und Gesundheitsmanagement) an und erhielt diese im Jahr 2022.

16/02/24
JL

SCHOCK

SCHOCK STEHT FÜR TRANSPARENZ UND NACHHALTIGKEIT

Sowohl für unsere Kundschaft als auch für die Öffentlichkeit steht unsere aktuelle Umwelterklärung sowie unsere Zertifizierungen im Internet zur Verfügung. Den Download-Link finden Sie unter:

https://www.schock.de/deu_de/unternehmen/sinkgreen/engagement

WIR HANDELN MIT VERANTWORTUNG

Wir sind uns unserer ökologischen, regionalen und sozialen Verantwortung bewusst und möchten diese nicht nur übernehmen, sondern von unserem Werk im Bayerischen Wald aus auch kontinuierlich ausbauen. Dazu gehört die stetige Verbesserung unserer Prozesse auf allen Ebenen. Ansporn und Anregung finden wir dabei auch in unserer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, DIN ISO 45001, DIN EN ISO 50001 sowie verschiedenen, externen Audits.

Besonders stolz sind wir auf unsere neuste Zertifizierung des deutschen Instituts für Nachhaltigkeit und Ökonomie. Hier wurden wir in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Sozialkompetenz einer umfassenden Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen und haben das Prüfsiegel 2021 für "gesicherte Nachhaltigkeit" erhalten.

Außerdem nehmen wir freiwillig am Umweltpakt Bayern teil und erfüllen die Anforderungen, des weltweit anspruchsvollsten Umweltmanagementsystems EMAS.

UMWELTERKLÄRUNG → NACHHALTIGKEITSBERICHT →



Abbildung 2 SCHOCK steht für Transparenz. Umwelterklärung und Zertifizierungen auf der Internetseite

16/08/24
U

SCHOCK

UMWELTASPEKTE IM BEREICH PRODUKTION

BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE

Eine aktuelle Bewertung von Umweltaspekten erfolgt in der Umweltprüfung aller Produktionsabteilungen und relevanter Fertigungsprozesse.

Umweltaktionen können auch von allen Belegschaftsmitgliedern über das betriebliche Vorschlagswesen eingebracht werden. Ein paritätisch besetztes Gremium bewertet die Relevanz und die Umsetzbarkeit dieser Vorschläge.

Die von SCHOCK hergestellten Produkte bestehen größtenteils aus Naturstoffen, unsere Green Line Spülen sogar zusätzlich noch aus >20 % recycelten bzw. aus erneuerbaren Quellen stammenden Rohstoffen.

Durch die Einführung eines Compliance Managementsystems innerhalb des Unternehmens stellen wir sicher, dass geltende und neu verabschiedete, sowie geänderte Verordnungen, Gesetze und sonstige Anforderungen (bindende Verpflichtungen) frühzeitig wahrgenommen und angemessene Maßnahmen abgeleitet werden.

Unsere Emissionen aus der Hallenabluft werden, obwohl gesetzlich nicht gefordert, gemäß der TA-Luft regelmäßig auf die Einhaltung der Grenzwerte überprüft.

Der hauptsächliche Bedarf der primären Energien resultiert aus der Beheizung der Formen und der Gebäude. Als Energieträger werden ausschließlich Gas und Strom eingesetzt.

Die Abwässer stammen fast ausschließlich aus dem Sanitärbereich. Die für den Produktionsbetrieb notwendigen Wassermengen werden im Kreislauf gehalten, sodass nur der Ersatz geringer Verdunstungsverluste erforderlich ist.

UMWELTBILANZEN

Zur Ermittlung der Wirksamkeit von Verbesserungsprozessen werden Umweltbilanzen mittels Input-Output-Vergleichen erstellt.

Aus den Verbräuchen und der Stückzahl der gefertigten Produkte werden die Umweltkennzahlen ermittelt. Auf diese Weise ist eine produktivitätsabhängige Bewertung der umweltrelevanten Ressourcen darstellbar.

DIREKTE UND INDIREKTE UMWELTASPEKTE

DIREKTE UMWELTASPEKTE

Zu den direkten Umweltaspekten gehören bei SCHOCK

ENERGIEVERBRAUCH

Primärenergien

Gas zur Beheizung der Formen

Gas zur Beheizung der Gebäude

SEKUNDÄRENERGIEN

Druckluft zum Ausblasen der Formen, etc.

Strom für den Betrieb der Produktionsanlagen

EMISSIONEN

Aus den Heizungsanlagen: Überwachung durch Kaminkehrer

Aus der Hallenabluft der Produktion: Überwachung gemäß TA-Luft

EINSATZ VON ROHSTOFFEN

Rohstoffe in der Produktion: Hier kommen vor allem Naturprodukte und unbedenkliche chemische Stoffe zum Einsatz.

CHEMIKALIEN

Beim Einsatz von Chemikalien steht das Substitutionsprinzip an oberster Stelle. Chemikalien müssen demnach, wenn möglich, durch ungefährlichere Stoffe ersetzt werden. Die Nachverfolgung der Konformität erfolgt über einen Gefahrstoffkataster sowie durch die bei SCHOCK gelebten Genehmigungsprozesse für neue Chemikalien.

SCHOCK achtet zudem darauf, dass keine Chemikalien in Grundwasser und Boden gelangen können. Durch die Nähe

16/08/24
U

SCHOCK

unserer Produkte zum Lebensmittelkontaktbereich und der daraus resultierenden hohen Verantwortung gegenüber unserer Kundschaft, ist dieses Vorgehen für uns selbstverständlich.

ABFALL

Gefährlicher Abfall wird in geschlossenen und zugelassenen Transportbehältern gesammelt. Er wird ausschließlich von entsprechend zertifizierten Entsorgern abgeholt. Sonstige Abfälle werden nach Stoffart getrennt, gesammelt und von Entsorgungsbetrieben verwertet oder entsorgt.

WASSER / ABWASSER

Im Wesentlichen fällt hier nur häusliches Abwasser an. Für die Produktion wird nur wenig Wasser verbraucht, da alle Reinigungs-, Bearbeitungs-, Heiz- und Kühlwasser im Kreislauf gefahren werden.

NOT – UND STÖRFALLVORSAGE

Uns ist es wichtig, unsere Belegschaft entsprechend zu schulen. Daher werden zweimal jährlich Brandschutzübungen durchgeführt. Notfallpläne wurden erstellt, aktualisiert und mit entsprechenden Behörden, sowie der Feuerwehr abgestimmt. Es stehen ausreichend Ersthelfer und Brandschutzhelfer zur Verfügung.

Die eingehende Prüfung der Anlagen ergab, dass diese nicht unter die Störfallverordnung fallen.
Die entsprechenden Bau- und Nutzungsgenehmigungen liegen vor.

Für Schock relevante BimSchV's:

BimSchV	Erklärung	Erforderlich	Nicht erforderlich
1. BimSchV	Kleine und mittlere Feuerungsanlagen	x	
2. BimSchV	Emissionsbegrenzung von halogenierten LM	x	
4. BimSchV	Genehmigungsbedürftige Anlagen		x
12. BimSchV	Störfallverordnung		x
13. BimSchV	Großfeuerungsanlagen		x
31. BimSchV	VOC-Verordnung	x	
42. BimSchV	Offene Kühltürme		x
44. BimSchV	Mittelgroße Feuerungsanlagen		x

Weitere Regularien:

	Erklärung	Anwendbar	Nicht anwendbar
Abfallrecht	Erstellung eigener Entsorgungsnachweise	x	
Wasserrecht	Versickerung	x	
Wasserrechtliche Erlaubnis	Nutzung von eigenen Brunnen		x

ARBEITSSCHUTZ

Neben dem Umweltschutz setzen wir auch auf Arbeits- und Gesundheitsschutz. Aspekten, wie dem korrekten Umgang mit Gefahrenstoffen, weisen wir hohe Prioritäten zu.

16/08/24
JL

SCHOCK

INDIREKTE UMWELTASPEKTE

Indirekte Umweltaspekte stehen für Bereiche des Umweltmanagements, die nicht direkt von SCHOCK beeinflusst werden können.

PRODUKTE INKL. DESIGN UND ENTWICKLUNG

Wir verzichten auf bedenkliche Inhaltsstoffe.

Es ist uns wichtig, alle Standards und Forderungen aus dem Lebensmittelrecht und darüber hinaus einzuhalten. Es stehen Nachhaltigkeit und Kundenschutz für uns klar im Vordergrund. Gerade die extreme Langlebigkeit der Produkte stellt darüber hinaus einen positiven Umweltaspekt dar.

RESSOURCEN & ENERGIE

Zur deutschlandweit gestarteten Energiewende tragen wir durch unser Bemühen, eine kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz in den Bereichen Produktion und Verwaltung zu erreichen, unseren Anteil bei.

Darüber hinaus wurde 2018 im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements das Projekt „E-Bike für Mitarbeitende“ gestartet, um die Gesundheit zu fördern, aber auch um Emissionen zu reduzieren. Bis 31.12.2023 wurden insgesamt 106 Bikes an Mitarbeiter*innen ausgegeben

VERKEHR

Eine entsprechende Organisation bei der Schichtenteilung unterstützt die Bildung von Fahrgemeinschaften durch die Mitarbeitenden.

Die Routen der Außendienstmitarbeiter*innen werden entsprechend optimiert, um unnötige Strecken zu vermeiden. Sofern möglich, erfolgt die Beschaffung auf regionalen Märkten. Transporte werden auf diese Weise so kurz als machbar gestaltet.

SONSTIGE

Mit Behörden und Anwohnern steht SCHOCK in offenem und engem Kontakt, um weitere Optimierungen zu gestalten. So werden auch bei zukünftigen baulichen Projekten beide Parteien bereits im Vorfeld in die Planung einbezogen. Der Wert dieser engen Kooperation zeigte sich etwa in positiven Rückmeldungen seitens der Anwohner.

16/02/24
J

SCHOCK

UMWELTBILANZ

Als Bezugsgröße für die nachfolgenden Kennzahlen wird die Anzahl der produzierten Gießteile in Stück und pro Jahr verwendet.

WASSER

Soweit möglich, wird Wasser gespart und in Kreislaufsystemen verwendet, mit dem Ziel wenig Frischwasser zu verbrauchen. Im Bereich der Wasseraufbereitung konnten somit unnötige Wasserverluste vermieden werden.

Der Gesamtwasserverbrauch im Jahr 2023 lag bei 13.897 m³. Der gestiegene Verbrauch kann mit diversen Baumaßnahmen in Verwaltung, Wasseraufbereitung und Produktionsgebäuden begründet werden sowie mit verlängerten CNC-Durchlaufzeiten. Ein entscheidender Punkt für die Steigerung ist auch die vermehrte Absaugung im Bereich Endfertigung, zur sicheren Abscheidung aller Quarzpartikel und Quarzaerosole.

Der Wasserverbrauch der Produktion pro produzierte Spüle ging somit mit 7,2 Litern leider nach oben.

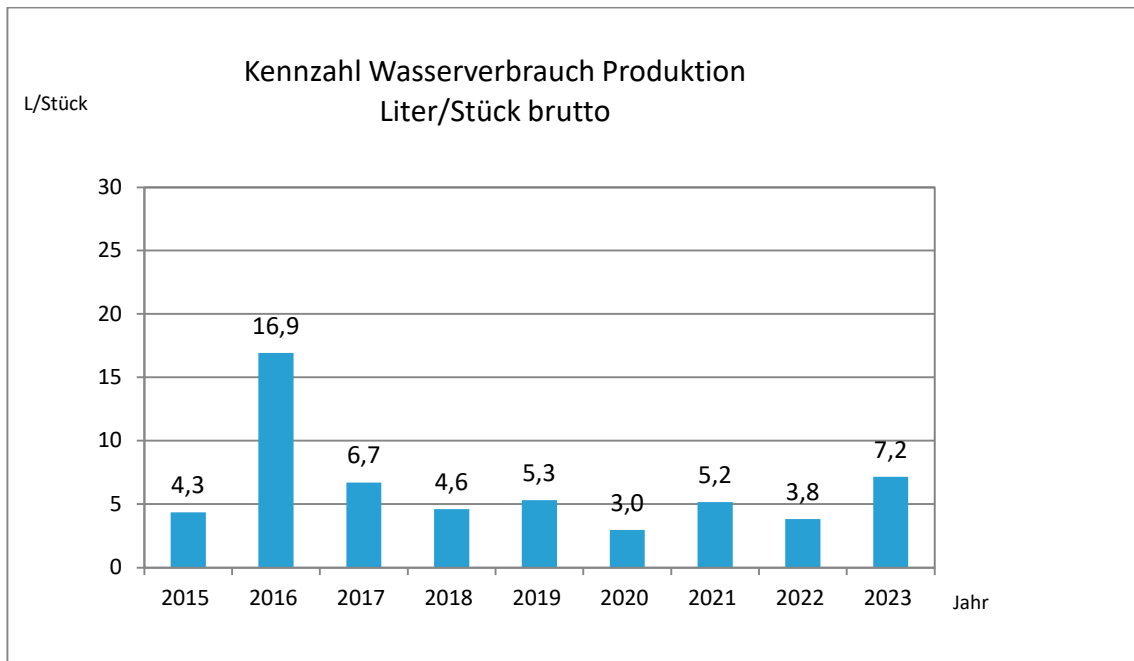


Abbildung 3 Kennzahl Wasserverbrauch Produktion CNC je Spüle Firma SCHOCK, Werk Regen

16/08/24
U

ABWASSER

Abgesehen von den diskontinuierlichen, überprüften Einleitungen durch die Waschanlage (Kreislauf) gibt es keine Produktionsabwässer, da Kühlungen und Heizsysteme in geschlossenen Kreisläufen gefahren werden. Aus den Sozialgebäuden und Sanitärräumen fallen ausschließlich gewöhnliche Abwässer an, wie sie auch aus Wohngebieten in eine Kläranlage eingeleitet werden. Das Volumen des Abwassers wird aktuell aus dem Verbrauchswert des Frischwassers ermittelt.

Niederschlagswasser aus Dachflächen wird z.T. in Regenrückhaltebecken zurückgehalten und im Untergrund versickert. Auf diese Weise wird die Kanalisation zeitnah entlastet und das Regenwasser z.T. direkt der Natur zurückgeführt.

Im Jahr 2023 wurde damit begonnen, ein weiteres Regenrückhaltebecken mit einer Kapazität von 2200 m³ zu erstellen um das Regenwasser aus den Dachflächen und Verkehrsflächen des neu errichteten Hallenbereiches und des Parkplatzes aufnimmt und so für eine Entlastung der städtischen Kläranlagen bei Starkregenereignissen sorgt. Auch eine Sandabscheidungsanlage wurde im Rahmen des neuen Abwasserkanalkonzeptes erstellt.

ENERGIE

Der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch aus Gas und Strom ist im Jahr 2023 erneut von 37,0 % auf 39,0 % gestiegen. Dieser Anstieg konnte durch den Bezug von 100% Ökostrom erreicht werden und durch den

SCHOCK

gestiegenen Anteil an Biogas im Netz.

STROM

Seit Einführung der Umweltmanagementsysteme im Jahr 2010 konnten die spezifischen Stromverbräuche pro Spüle kontinuierlich reduziert werden und liegen 2023 mit 7,82 kWh/ produzierte Spüle auf dem Niveau des Vorjahres und ca. 59 % unter den Verbräuchen von 2010. Im Jahr 2023 lag der gesamte direkte Energieverbrauch durch Strom bei 8.761,4 MWh. Der bezogene, nachweispflichtige Ökostrom wird zu 100 % aus erneuerbaren Quellen gewonnen.

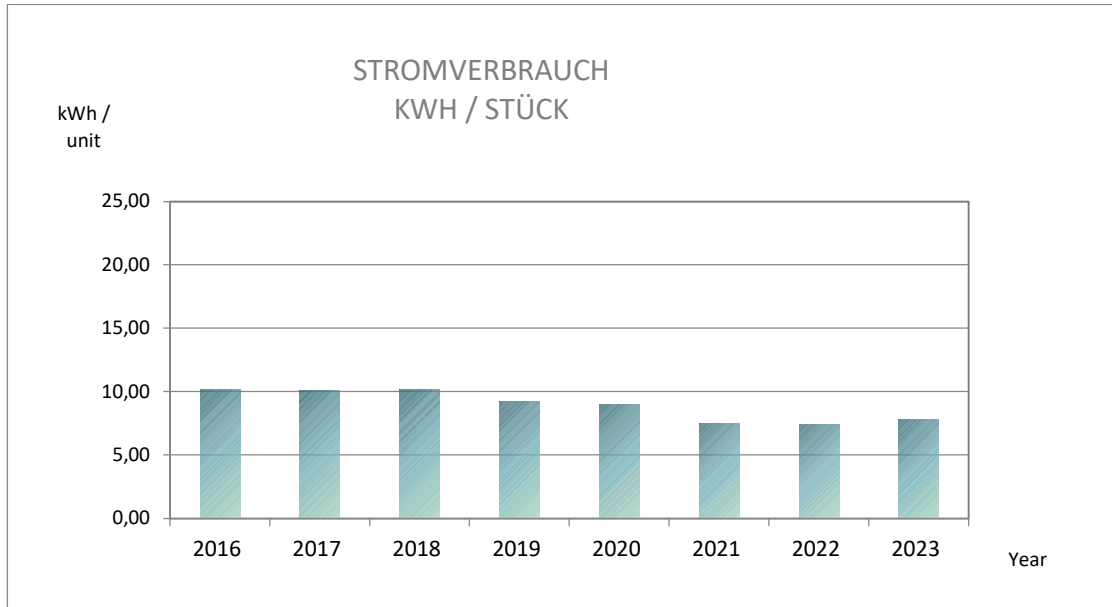


Abbildung 4 Stromverbrauch je Spüle

GAS

Nachfolgend finden Sie die Darstellung des Gasverbrauchs.

Um die witterungsbedingten Verbrauchsschwankungen zu normalisieren, wurden die Verbrauchswerte in der untenstehenden Abbildung auf die Gradtagzahlen (=GTZ) des Deutschen Wetterdienstes gemäß VDI 2067 normiert. Als 100 %-Basis gelten im Diagramm die Werte von 2007. Zu beachten ist, dass bis 2021 die Werte für die Wetterstation in Straubing verwendet wurden. Seit 2020 ist in der IWU-Tabelle auch die Wetterstation in Zwiesel aufrufbar. Aus diesem Grund wird im Bericht für 2022 erstmals die GTZ für Zwiesel dargestellt (Vergleichslinie ab 2020).

Folgende Daten finden Sie in der Darstellung der untenstehenden Abbildung:

- Die Säulen zeigen den Gasverbrauch je produziertem Gutteil, welcher über die linke, vertikale Achse abzulesen ist.
- Die blaue Linie zeigt den prozentualen Gasverbrauch (rechte vertikale Achse) pro Spüle an, bezogen auf die Basislinie 2007 und GTZ-bereinigt für die Wetterstation Straubing.
- Die violette Linie, die ab 2020 auftaucht, zeigt den prozentualen Gasverbrauch pro Spüle an, bezogen auf das 20-Jahres-Mittel und GTZ-bereinigt für die Wetterstation Zwiesel.

16/08/24
ll

SCHOCK

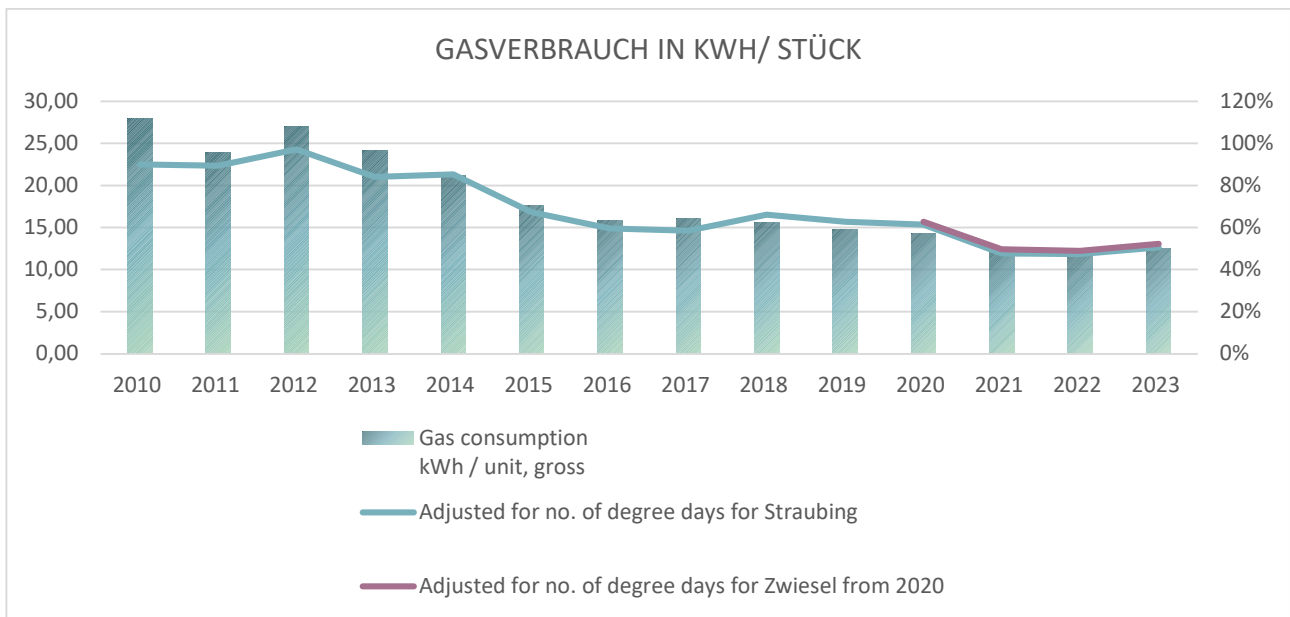


Abbildung 5 Gasverbrauch je Spüle Firma SCHOCK, Werk Regen

Der spezifische Gasverbrauch im Jahr 2023 stieg etwas an und liegt nun bei 12,54 kWh/Stück gegenüber 11,63 kWh/Stück im Vorjahr. Die geringe Verschlechterung ist das Ergebnis einer Modellpolitik, welche durch deren Größen etwas mehr Energie benötigten sowie die etwas geringere Produktionsauslastung.

LUFTEMISSIONEN

Emissionen aus Strom und Gasverbrauch

Gas: Die CO₂-Emission aus dem Gaseinsatz betragen ca. 230 g CO₂/kWh, die durch die Verbrennung entstehen.

Strom: Aufgrund des bezogenen Ökostroms liegen die CO₂-Emissionen bei 0 g CO₂/kWh.

Sonstige Gase

Die Grenzwerte der TA-Luft für Gesamtkohlenstoff werden für die Hallenabluft eingehalten und häufiger als gesetzlich gefordert überprüft. Andere reglementierte Emissionen, z.B. aus Kältemittelverlusten, treten nicht auf.

LÄRMEMISSIONEN

Im gesamten Werk achtet man darauf, dass lärmträchtige Arbeiten in den Hallen durchgeführt werden. Insbesondere zu den Nachtstunden besteht die Forderung, die Anwohner möglichst wenig zu belasten. Der Lieferverkehr kommt daher auch erst ab 7:00 Uhr morgens auf das Gelände.

Die für uns maßgeblichen Immissionswerte für Lärm werden eingehalten.

16/08/24
ll

SCHOCK

MATERIALEFFIZIENZ

Die Materialeffizienz ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Sie liegt nun bei 96,5 % und kann mit einem Rückgang der Ausschusswerte begründet werden. Wir versuchen eine Materialeffizienz von 100 % zu erreichen, durch die Verwendung von intern angefallenem Ausschuss sowie der Entwicklung von nachhaltigeren Produkten.

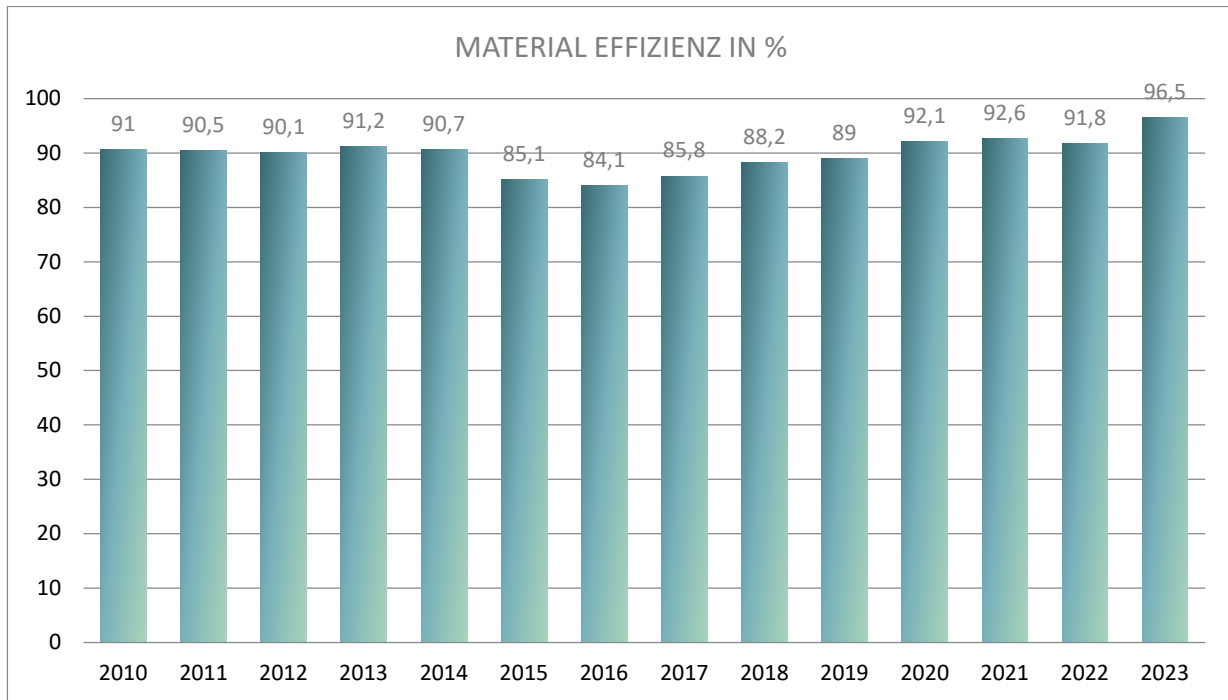


Abbildung 6 Materialeffizienz in % bezogen auf die Produktionsmenge Firma SCHOCK, Werk Regen

ABFALLAUFKOMMEN

Das hier dargestellte Abfallaufkommen umfasst die Menge der Abfälle aus Produktion und Verwaltung je produzierte Spüle.

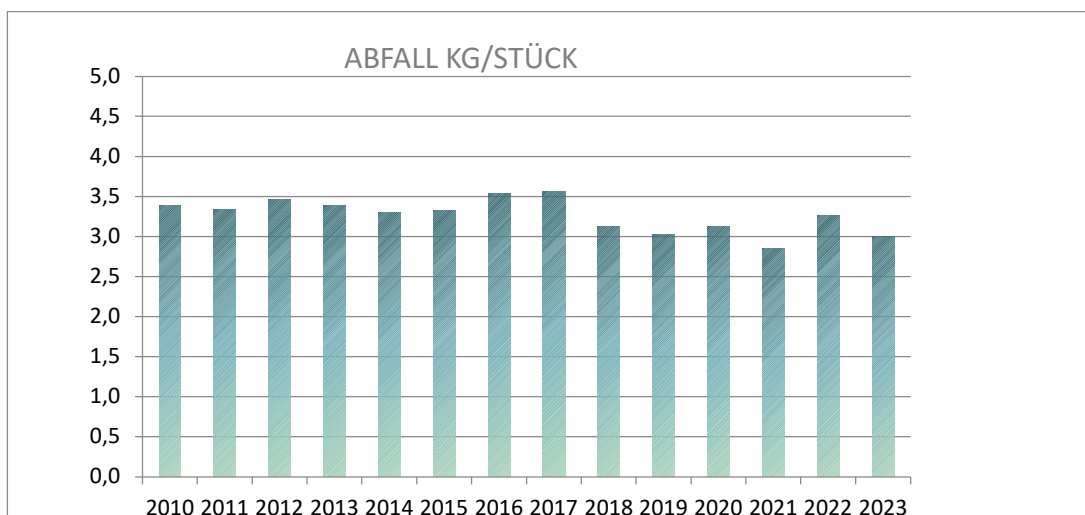


Abbildung 7 Abfallmenge inkl. Ausschuss in kg je Spüle Firma SCHOCK, Werk Regen

Im Jahr 2022 lag der spezifische Abfall bei 3,41 kg/Stück, im Jahre 2023 bei 3,00 kg/Stück..

16/08/24
Q

SCHOCK

Das gesamte jährliche Abfallaufkommen bezüglich der gefährlichen und nicht gefährlichen Abfälle beläuft sich 2023 auf folgende Werte:

Gefährlicher Abfall: 4,5 t

Nicht gefährlicher Abfall: 3.341t

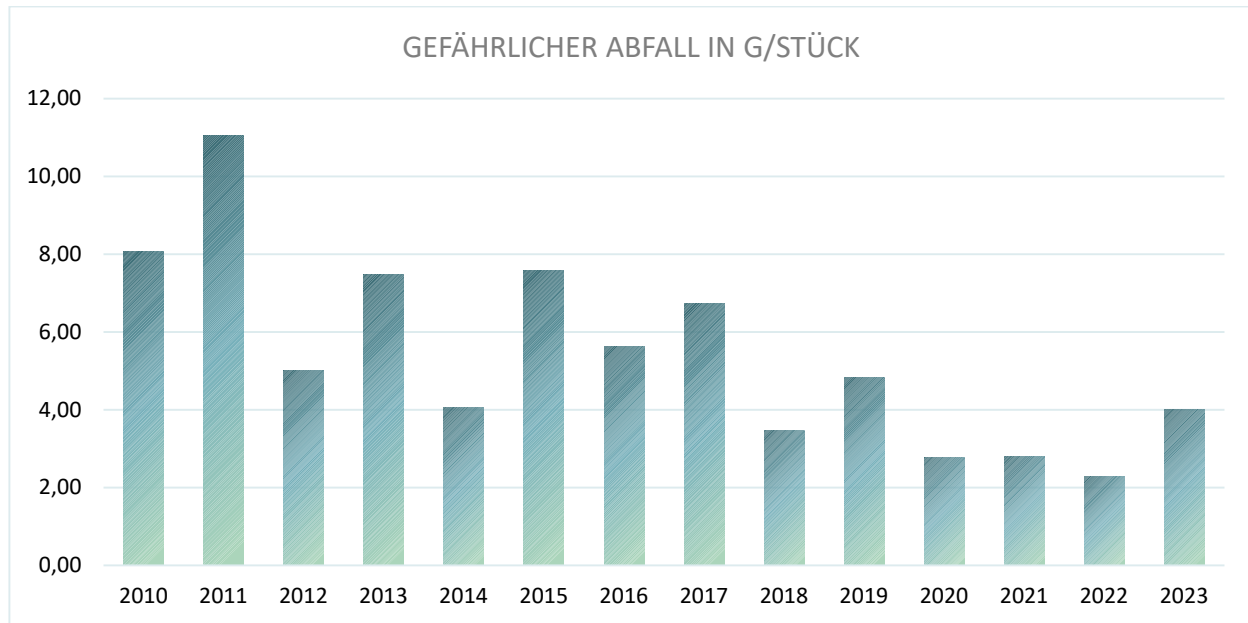


Abbildung 8 Menge des gefährlichen Abfalls je Spüle Firma SCHOCK, Werk Regen

Dieses Diagramm zeigt die Menge an gefährlichen Abfällen (Sondermüll) in Gramm je produziertes Stück. Seit mehreren Jahren stabilisiert sich der spezifische Anteil gefährlichen Abfalls auf niedrigem Niveau und liegt 2023 bei 7,14 g/Stück. Die deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus einer einmaligen Entsorgungsaktion im Jahr 2023. Durch die geringe Entsorgungshäufigkeit des gefährlichen Abfalls ist eine große Schwankungsbreite bei der Erfassung der Jahresmenge möglich.

16/08/24
J

SCHOCK

BIOLOGISCHE VIelfALT

Die Gesamtfläche des Standortes wurde 2016 durch Grundstücksankäufe auf 65.543 m² vergrößert. Sie dienen zur Sicherstellung der Entwicklungsmöglichkeiten am Standort.

Nur 48 % der Fläche an unserem Standort sind durch Gebäude und Verkehrswege versiegelt. Die restlichen 52% sind naturnahe Flächen und stehen damit der Biodiversität zur Verfügung. Abseits des Standortes existieren keine naturnahen Flächen.

Ergänzend hierzu und aus aktuellem Anlass („Bienen-Volksbegehen“ in Bayern) weisen wir darauf hin, dass die Grünstreifen entlang von Wegen als Blühstreifen für Insekten vorgesehen sind und nur zweimal jährlich gemäht werden. Zusätzlich bieten wir seit April 2023 5 Bienenvölkern eine Heimat auf unserem Werksgelände an.

Durch diesen hohen Anteil an Grünflächen passt sich das Firmengelände auch gut in das umliegende Mischgebiet ein.

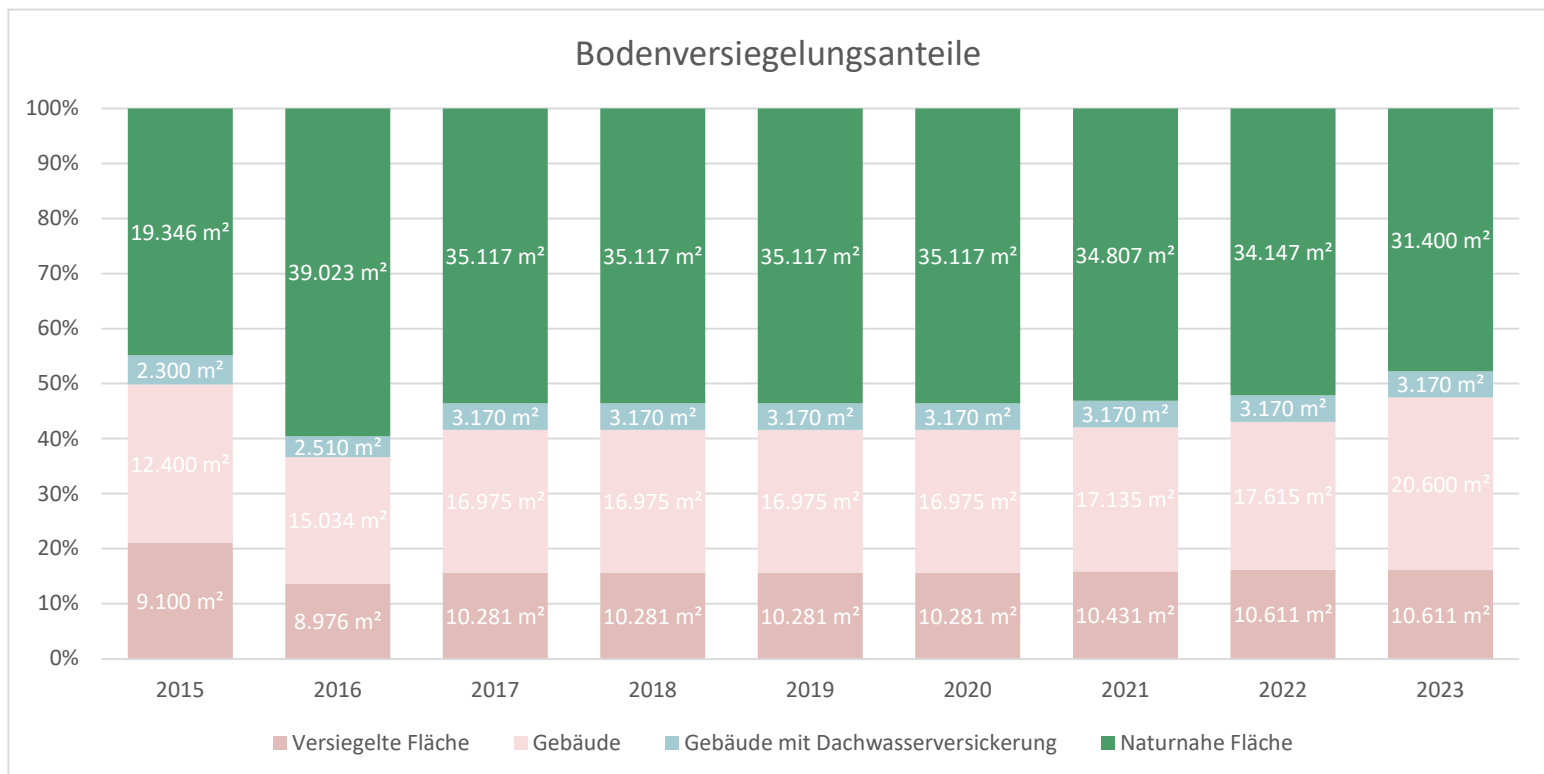


Abbildung 9 Anteil der versiegelten Fläche zur gesamten Betriebsfläche

16/08/24
U

SCHOCK

UMWELTPROGRAMME 2023 – 2026

ERFÜLLUNG UMWELTZIELE 2023

Umweltziel		Maßnahme
Entlastung des städtischen Kanalsystems bei Starkregenereignissen.		Oberflächenwasser aus dem zusätzlich versiegeltem Werksgelände soll dem Regenrückhaltebecken zugeführt werden. Hierzu wird ein neues Regenrückhaltebecken mit 2200 m ³ gebaut→Fertigstellung 2024
Diversitätssteigerung		SchockGarten fertig stellen→Anfang 2024
Weitere Ressourcenschonung		Ausbau GreenLine auf über 10.000 Einheiten/a (13519)
Einführung Biomülltrennung		Deutlich markierte Biomüllsammelbehälter im Werk aufgestellt
Steigerung der Regranulatmenge am Standort Regen		Täglicher Betrieb der Hammermühle
Steigerung der Bienenvölker am Standort auf 5		Von vormals 3 Völkern

GEPLANTE UMWELTZIELE 2024

Umweltziel	Maßnahme
Weitere Ressourcenschonung	Übertragung der Learnings von GreenLine auf die gesamte Produktlinie
Einführung CSRD	DWA!!!
Deutliche Reduzierung des Stretchfolienverbrauches bzw. Umstieg auf Umweltfreundliche Folien	Erprobung anderer innerbetrieblicher Stapelsysteme
Einführung LkSG	Umweltfragen in der Lieferkette verfolgen

16/02/24
J

SCHOCK

Strom aus erneuerbaren Energien.	Installation und Inbetriebnahme einer PV Anlage in der neu gebauten Logistikhalle in Seebach 1300 kWp mit adäquater Speicherungslösung bzw. Nutzung der Restenergie am Standort Regen.
----------------------------------	--

GEPLANTE UMWELTZIELE 2025

Umweltziel	Maßnahme
Scope 1 auf 0 setzen	CO2-ausgeglichener Erdgasbezug (Offsets)
Grünstrom „grüner“ machen	Hauptstrommenge beziehen über deutsche PPA's.
Scope 3 reduzieren	Zusammenarbeit mit Logistikern, neue, nachhaltigere Materialien entwickeln
Reduzierung der Druckprodukte.	Umstieg auf digitale Lösungen für Berichte und Marketingkommunikation.
Deutlicher Ausbau der Kreislaufwirtschaft	Erhöhung des Regranulateinsatzes
Grundlagen für Windenergie legen	Zusammenarbeit mit wpk zur Standortanalyse

GEPLANTE UMWELTZIELE 2026

Umweltziel	Maßnahme
Scope 1 auf 0 setzen und lassen	CO2-ausgeglichener Erdgasbezug (Offsets mit Biomethantranchen)
Weiterbearbeiten „Vision Wind“	Kommune und Abnehmer weiter mit einbeziehen
Scope 3 reduzieren	Zusammenarbeit mit Logistikern sowie neue, nachhaltigere Materialien entwickeln

16/08/24
ll

SCHOCK

MANAGEMENTSYSTEM

AUFBAUORGANISATION

Um einen sicheren Alltag für unsere Belegschaft, Umwelt und Anwohner zu gewährleisten, wurde bei SCHOCK ein Beauftragtenwesen mit entsprechenden Benennungen aufgebaut. Die benannten und weiteren beauftragten Personen werden regelmäßig fortgebildet, um bezüglich des Themas Sicherheit immer auf dem aktuellen Stand zu sein.

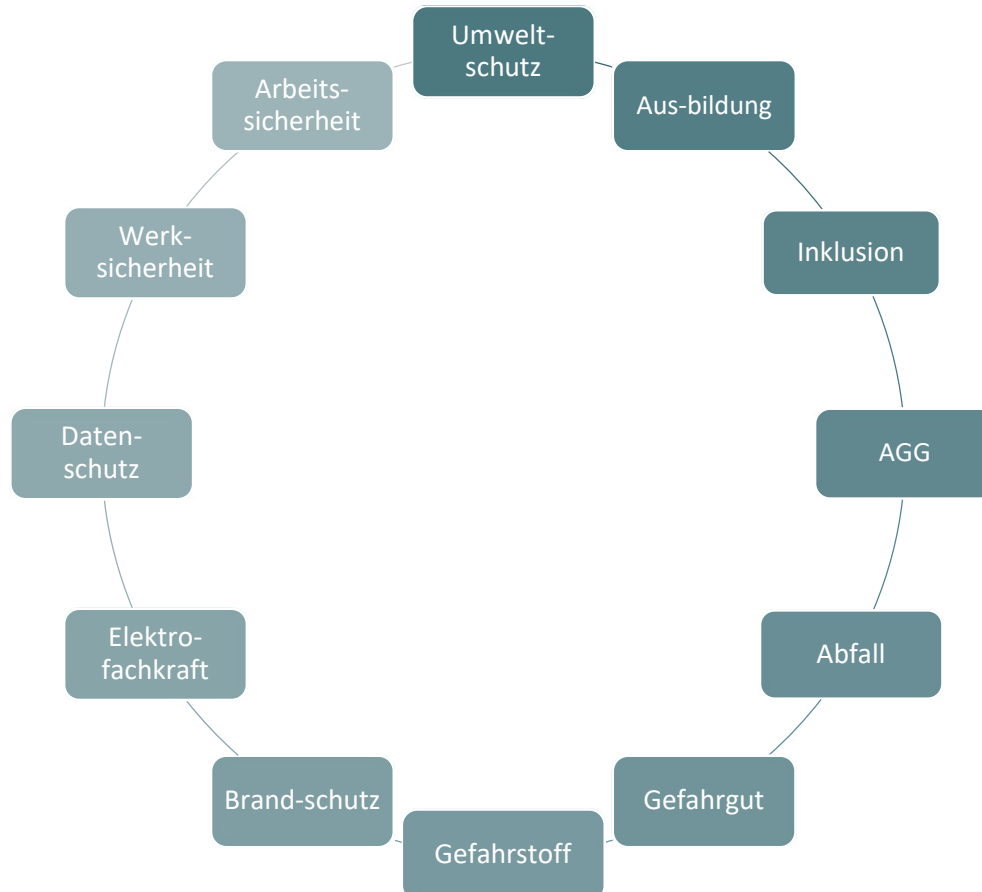


Abbildung 10 Beauftragtenwesen

Firma SCHOCK, Werk Regen

Durch die Nutzung und ständige Aktualisierung eines Rechtskatasters CMS sowie die Durchführung interner Audits, Managementreviews und einschlägigen Unterweisungen stellen wir sicher, dass die aktuellen Umweltvorschriften bekannt sind und eingehalten werden. Auf diese Weise soll auch gewährleistet werden, dass das Umweltmanagementsystem im Betrieb implementiert und gelebt wird.

UMFANG UND HÄUFIGKEIT DER UMWELTBETRIEBSPRÜFUNG

Am Umweltmanagement sind alle Abteilungen der Firma SCHOCK beteiligt.

Die Umweltbetriebsprüfung erfolgt einmal jährlich und hat den Zweck der kontinuierlichen Überwachung des Systems, seiner Wirksamkeit sowie der Einhaltung der geplanten Maßnahmen.

Zusätzlich wird jährlich im Rahmen des IMS ein internes Audit durchgeführt, in dem auch die umweltrelevanten Belange und die Weiterentwicklung des Systems im Sinne von EMAS und ISO 14001 geprüft werden. Dieses wird protokolliert und als Grundlage für die Umweltbetriebsprüfung verwendet.

16/08/24
JL

SCHOCK

REDAKTIONELLE DATEN & KONTAKTE

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ralf Boberg (Vors.)
Ivo Huhman (CFO)
Hofbauerstr. 1
94209 Regen
Tel.: 09921 / 600-0
r.boberg@chock.de
i.huhmann@chock.de

ZUSTÄNDIG FÜR UMWELTSCHUTZ

Josef Geier
UMS- und Umweltschutzbeauftragter
Hofbauerstr. 1
94209 Regen
Tel.: 09921 / 600-210
j.geier@chock.de

Johannes Stecher
UMS-Beauftragter
Hofbauerstrasse 1
94209 Regen
Tel.: 09921/600-149
j.stecher@chock.de

ERGEBNIS MANAGEMENT-REVIEW 2023

Das integrierte Management-Review der SCHOCK GmbH, die Umweltpolitik und Umweltziele beinhaltend, ist wirksam und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Indikatoren für die Wirksamkeit sind die gefundenen Abweichungen in KPI's genauso wie die sich daran angeschlossenen Korrekturmaßnahmen.

Auf Grundlage des Managementreviews und der vorliegenden Umwelterklärung für 2022 stellt die Geschäftsleitung fest, dass das Integrierte Managementsystem für die SCHOCK GmbH geeignet, angemessen und wirksam

16/08/24
J

SCHOCK

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Mai 2026 zur Validierung vorgelegt.

In den Jahren dazwischen wird eine jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung erstellt und dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

UMWELTGUTACHTER / UMWELTGUTACHTERORGANISATION

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr. Udo Ammon (Zulassungs-Nr. DE-V-0259) Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279) Ostendstr. 181
90482 Nürnberg

VALIDIERUNGSBESTÄTIGUNG

Der Unterzeichnete, Dr. Udo Ammon, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0259, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 22.29 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation SCHOCK GmbH, Hofbauerstr. 1, 94209 Regen wie in der aktualisierten Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer DE-163-00060 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung/der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Nürnberg, 16. August 2024

Dr. rer. nat. Udo Ammon

16/08/24
U

SCHOCK

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1 Umweltauswirkungen einer Spüle.....	5
Abbildung 2 SCHOCK steht für Transparenz. Umwelterklärung und Zertifizierungen auf der Internetseite	8
Abbildung 3 Kennzahl Wasserverbrauch Produktion je Spüle Firma SCHOCK, Werk Regen	12
Abbildung 4 Stromverbrauch je Spüle	13
Abbildung 5 Gasverbrauch je Spüle Firma SCHOCK, Werk Regen	14
Abbildung 6 Materialeffizienz in % bezogen auf die Bruttoproduktionsmenge Firma SCHOCK, Werk Regen	15
Abbildung 7 Abfallmenge inkl. Ausschuss in kg je Spüle Firma SCHOCK, Werk Regen	15
Abbildung 8 Menge des gefährlichen Abfalls je Spüle Firma SCHOCK, Werk Regen	16
Abbildung 9 Anteil der versiegelten Fläche zur gesamten Betriebsfläche	17
Abbildung 10 Beauftragtenwesen	20

16/08/24
U